

Referendariat abgebrochen, Vertretungsunterricht unmöglich?

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 23. Juni 2018 20:43

Zitat von Buntflieger

stattdessen sind wir alle am Limit unterwegs und nicht wenige quälen sich täglich in die Schule, weil sie von ihren Mentoren drangsaliert werden.

Viele fühlen (!) sich drangsaliert. Ob sie das tatsächlich werden, lasse ich mal im Raum stehen.

Beispiel: Ich habe mal einen Referendar betreut, netter Kerl, kam persönlich super mit ihm klar. Dienstlich war es aber extrem anstrengend mit ihm. Er war bei mir im Ausbildungsunterricht, relativ am Anfang (nach ca. 6 Monaten), ich würde also gerne wissen, was er die jeweiligen Stunden vorhat. Ich erwarte da keine schriftliche Ausarbeitung, aber wenigstens eine kurze Mail / Zettel, wo grob der Verlauf skizziert ist. Kam aber nie etwas, auch auf Nachfragen. Gleichzeitig sahen die Stunden so aus, als wenn er die offensichtlich fünf Minuten vor der Stunde zusammengeschustert, absolut katastrophal. Ich rede hier nicht vom UPP-Niveau, sondern von relativ simplen Stunden.

Ich habe ihm das dann irgendwann gesagt, dass ich so nicht bereit bin, ihn weiter zu betreuen und er sich entweder meinen Bedingungen beugt oder er meinen AU verlassen kann bzw. nur noch hospitiert.

Er hat sich dann einen anderen Kollegen gesucht, der mir dann ähnliches berichtet habe.

Frage: Habe ich ihn drangsaliert?

Frage: Hat er sich drangsaliert gefühlt?